

DAS AUSSENPOLITISCHE BEWUSSTSEIN DER ÖSTERREICHER

**Aktuelle internationale Probleme
im Spiegel der Meinungsforschung**

Hanspeter Neuhold · Paul Luif (Hrsg.)

Wilhelm Braumüller
Universitäts-Verlagsbuchhandlung
Ges.m.b.H.
A-1092 Wien



**Österreichisches Institut für Internationale Politik
(ÖIIP)**
Austrian Institute for International Affairs (AIIA)
A-2361 Laxenburg, Austria

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Tabellen und Übersichten	ix
Abkürzungsverzeichnis	xi
Summary	xvii
Vorwort der Herausgeber	xix
1 Die Veränderungen in Osteuropa	1
<i>Waltraut Urban</i>	
1. Einleitung	1
2. Schwierigkeiten beim Übergang von der Plan- zur Marktwirtschaft in Osteuropa	3
3. Die Meinung der Österreicher zur wirtschaftlichen Entwicklung in Osteuropa	5
4. Die Reintegration in die Weltwirtschaft und ausländische Hilfe für Osteuropa	8
5. Das besondere Verhältnis Österreichs zu Osteuropa	10
6. Die Bereitschaft der Österreicher zur Hilfe an Osteuropa	12
7. Der Sonderfall Sowjetunion: der Riese in der Krise	16
8. Die Problematik des Übergangs von der Plan- zur Markt- wirtschaft in der Sowjetunion bzw. deren Nachfolgestaaten	19
9. Die Meinung der Österreicher zu den Problemen des wirtschaftlichen Transformationsprozesses in der Sowjetwirtschaft	20
10. Westliche Hilfe an die UdSSR	21
2 Die deutsche Wiedervereinigung und ihre Folgen	27
<i>Hanspeter Neuhold</i>	
1. Die österreichisch-deutschen Beziehungen – ein Rückblick	27
2. Die österreichisch-deutschen Beziehungen nach 1945	29

3.	Von der Teilung zur Wiedervereinigung Deutschlands	31
4.	Die Folgen der deutschen Wiedervereinigung aus der Sicht der Österreicher	33
4.1	Allgemeines	33
4.2	Die Folgen der deutschen Wieder- vereinigung für Europa	33
4.3	Die Auswirkungen der deutschen Wieder- vereinigung auf Österreich	35
3	Die österreichische Integrationspolitik	37
	<i>Paul Luif</i>	
1.	Vorbemerkung	37
2.	Historischer Rückblick	37
3.	Der Antrag Österreichs auf EG-Mitgliedschaft 1989	42
4.	EG-Mitgliedschaft und öffentliche Meinung	47
4.1	Die Haltung der Österreicher zur EG-Mitgliedschaft	48
4.1.1	Das allgemeine Meinungsklima	48
4.1.2	Die Parteipräferenz der Befragten und deren Einstellung zur EG	58
4.1.3	Berufe und Bildungsgrad	61
4.1.4	Die regionale Aufgliederung	63
4.1.5	Zusammenfassung	66
4.2	Vergleich mit den übrigen neutralen Beitrittswerbern	66
4.3	Die Vor- und Nachteile einer EG-Mitgliedschaft Österreichs	72
4.4	Die weitere Entwicklung der EG	77
4.5	Die Alternativen zu einer EG-Mitgliedschaft	79
5.	Schlußbemerkung	80
4	Die dauernde Neutralität Österreichs in einem sich wandelnden internationalen System	87
	<i>Hanspeter Neuhold</i>	
1.	Grundlagen der dauernden Neutralität Österreichs und Hauptverpflichtungen aus diesem Status	87
2.	Neue Herausforderungen an die dauernd neutralen Staaten durch den politischen Wandel in Europa	90
3.	Das Neutralitätsbewußtsein der Österreicher im Spiegel der Meinungsforschung	91
3.1	Allgemeine Einschätzung der und Grundwissen über die Neutralität	91
3.2	Dauernde Neutralität und Sicherheit	94
3.3	Funktionsverlust der österreichischen Neutralität durch die „Wende“ in Europa?	96

3.4	Neutralität und EG-Mitgliedschaft	98
3.5	Neutralität und kollektive Sicherheit	104
4.	Zusammenfassung	107
5	Die Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft	109
	<i>Waltraut Urban</i>	
1.	„Quantensprung“ bei den österreichischen Investitionen im Ausland	109
2.	Die Einstellung der Österreicher zu Auslandsinvestitionen	111
3.	Die Dominanz deutscher Investitionen in Österreich	112
4.	Die Einschätzung deutscher Investitionen durch die Österreicher	114
6	Das neue internationale System	117
	<i>Heinz Gärtner</i>	
1.	Einleitung	117
2.	Die Vereinten Nationen und Österreich	118
3.	Künftige europäische Sicherheitsstrukturen	119
4.	Kriegsgefahren	122
5.	Die Bedeutung des Bundesheeres	124
6.	Die künftige Rolle der USA	126
7.	Die Rolle der ehemaligen Sowjetunion	127
8.	Die künftige Rolle Europas	128
9.	Ausblick	130
7	Problembereiche von globaler Bedeutung	131
	<i>Otmar Höll</i>	
1.	Die globale Dynamik zu Beginn der neunziger Jahre	131
2.	Ungelöste globale Probleme: Rüstungsausgaben, Wirtschaftsgefälle, Hunger und ökologische Gefahren	133
2.1	Rüstungsausgaben	134
2.2	Weltwirtschaft	135
2.3	Rohstoffnutzung und Ökosysteme	137
2.4	Armut, Hunger und Migration	138
2.5	Die Einschätzung der globalen Probleme durch die Österreicher	139
3.	Umweltpolitik und zukünftig erforderliche Maßnahmen	140